

Apple-Feuerwerk zum Jahresende

Das Weihnachtsgeschäft ist voll lanciert – das machte der Apple-Event letzte Woche klar. Es gibt neue iPads, frische MacBooks, einen starken Mac Pro und dazu ein paar Softwaregeschenke. Apple hat zum Jahresende ein Feuerwerk gestartet.

Während das neue iPad Air ab heute, 1. November, im Apple Online Store und im Fachhandel erhältlich ist, werden das iPad mini im Laufe des Novembers und der Mac Pro erst im Dezember ausgeliefert. Die neuen Mac Books können bereits seit der Präsentation bezogen werden, genauso wie die Software-Updates, welche im Mac App Store erhältlich sind. Hier eine Übersicht auf die verschiedenen Neuerungen:

iPad Air

Neuer Name, neues Design: Das iPad Air einen schmalen Rahmen und erinnert stark an das iPad mini. Es ist in Spacegrau und Weiss verfügbar und ausserdem mit 7,5 Millimetern ganze 20 Prozent dünner als die Vorgängerversion. Zudem ist das iPad Air bei gleicher Akkulaufzeit auch 200 Gramm leichter. Im Innern rechnet der A7 mit 64-Bit-Architektur und der M7-Motion-Coprozessor. Dadurch soll das Air 70-mal schnell-

er sein als das allererste iPad. Darüber hinaus unterstützt das Air nun auch deutlich mehr LTE-Bänder. Die Kamera auf der Rückseite wurde technisch aufgewertet, bleibt aber bei fünf Megapixeln. Auf der Unterseite des Geräts wurde zudem ein Dual-Lautsprecher eingebaut. Die WiFi-Modelle des iPad Air sind ab sofort erhältlich. Die Preise bewegen sich je nach gewähltem Modell zwischen rund 500 und 1000 Franken.
Weitere Infos:
<http://www.apple.com/chde/ipad>

iPad mini mit Retina Display

Grösste Änderung beim iPad mini 2 ist das Retina-Display. So besitzt das neue iPad mini jetzt 2048 x 1536 Pixel (326 ppi) und damit dieselbe Pixelzahl wie das iPad Air. Unter der Haube arbeiten der A7-Chip und der M7-Coprozessor. Dieser erzeugt eine viermal schnellere Power im Vergleich zur Vorgängerversion. Die integrierte iSight-Cam nimmt



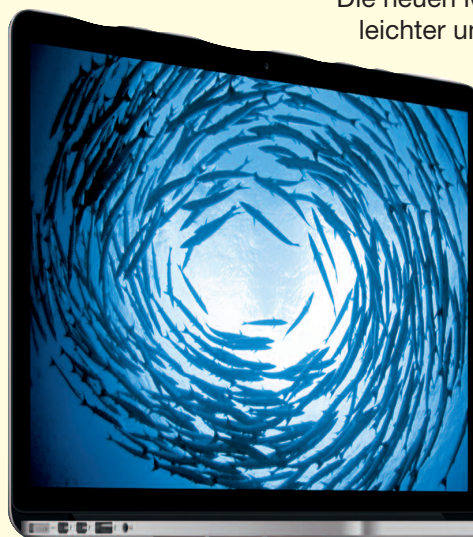
Das neue iPad Air und das iPad mini mit Retina-Display.

ebenfalls fünf Megapixel auf. Verfügbar ist das Mini in den Farben Spacegrau und Weiss/Silber. Das neue iPad mini 2 mit Retina-Display wird im Laufe des Novembers verfügbar sein. Die Preise bewegen sich je nach gewähltem Modell zwischen rund 440 und 900 Franken.
Weitere Infos:
<http://www.apple.com/chde/ipad>

MacBook Pro Retina 13 / 15 Zoll

Die neuen MacBooks sind dünner, leichter und etwas günstiger als die Vorserie. Nur massvoll, dafür aber umso effektiver, wurden die MacBook-Pro-Notebooks aufgefrischt. Ihr wichtigstes neues Merkmal sind die neuen Intel-Prozessoren der Haswell-Serie – im grossen 15-Zoll-Modell heisst er Crystalwell. Sie bringen zwar nur wenig mehr

Weiter auf Seite 2



Die MacBook Pro Retina 13 und 15 Zoll wurden auf die neueste Intel-Prozessorgeneration aufgerüstet.



Termine und Aktualitäten im November 2013

We share Knowledge

Leistung als ihre Vorgänger, gehen dafür aber sparsam mit dem Akkustrom um und sollen damit für spürbar längere netzunabhängige Laufzeiten von bis zu neun Stunden sorgen. Drei Kinofilme sollen sich so nacheinander anschauen lassen. Die neuen Mac Book Pro sind bereits im Angebot. Die Preise bewegen sich je nach gewähltem Modell zwischen rund 1450 Franken für das günstigste Gerät (13-Zoll-MacBook-Pro) und 2900 Franken für eine komfortable und noch weiter aufrüstbare Variante des 15-Zöllers. *Weitere Infos:* www.apple.com/chde/macbook-pro

Mac Pro

Apple hat den Mac Pro endlich ganz offiziell vorgestellt – er wird im Laufe des Monats Dezember zu haben sein. Der Rechner macht nicht nur wegen seines neuartigen Gehäuses auf sich

aufmerksam: Mit bis zu zwölf Prozessorkernen, zwei Grafikkarten und massig SSD-Speicher protzt der zylinderförmige Computer mit starker Leistung. Technisch steckt im Mac Pro alles, was gut und teuer ist. Neben Intel-Xeon-Server-Prozessoren mit bis zu zwölf Kernen gehören dazu Grafikkarten mit zwölf Gigabyte Grafikspeicher, Flash-Festplatten und die neuen Thunderbolt-2-Anschlüsse. Der neue Mac Pro ist ab rund 4000 Franken erhältlich. *Weitere Infos:* <http://www.apple.com/chde/mac-pro>

Die Software ist jetzt kostenlos

Neben iOS 7 ist Mac OS X 10.9 «Mavericks» das zweite grosse Betriebssystem-Update, das Apple dieses Jahr lanciert. Mavericks ist ab sofort verfügbar, steht über den App Store kostenlos zum Download bereit. Es kann auf allen Betriebssystemen ab

Snow Leopard installiert werden. In Mac OS X sind jetzt die Lese-Software iBooks und die von iPhone und iPad bekannte Karten-App enthalten. Der Webbrowser Safari wurde überarbeitet und der Schlüsselbund von OS X synchronisiert Benutzernamen und Passwörter via iCloud mit allen Apple-Geräten, die man mit seinem Apple-Account verknüpft. Eine 256 Bit starke AES-Verschlüsselung soll die Daten dabei vor dem Zugriff Fremder schützen.

Apple hat ausserdem die beiden App-Suiten iLife (GarageBand, iPhoto, iMovie) und iWork (Keynote, Pages, Numbers) für iOS und Mac OS X aufgefrischt. Sie bieten zahlreiche neue Funktionen und ein neues Design. iLife und iWork sind ebenfalls kostenlos beim Kauf neuer Macs und iOS-Geräte.

MUS Infos: <http://www.apple.com/chde/osx>



Sowohl Maverik als auch als auch iLife und iWork gibt es jetzt kostenlos mit dem Kauf eines neuen Macs.



LocalTalk Basel

Datum

Dienstag, 12. November, ab 19 Uhr

Thema

Kleiner Workshop zur erfolgreichen E-Mail-Verschlüsselung mit GPG-Tools und Thunderbird sowie kurze Präsentation eines 3D-Druckers.

Ort: Gymnasium Muttentz, Gründenstrasse 30, Muttentz.

Weitere Infos

Die Tür zum Informatikzimmer im 2. Stock wird zirka um 19 Uhr geöffnet. Selbstverständlich wird bis zum Veranstaltungsbeginn um 19.30 Uhr wie immer ein Apéro riche offeriert.

<http://www.mus.ch/lt-basel>

ekuchinka@yahoo.com

Zum Thema

Vertrauliche E-Mails sollten sicherheitshalber besser verschlüsselt werden. ist kein Problem. Für Macs bietet das Programmpaket GPGTools die komfortabelste Lösung. Es installiert «GnuPG», die Erweiterung «Enigmail» sowie das GPG «Schlüsselbund» für die Schlüsselverwaltung. Jene, die ihren Laptop mitbringen, können bei dieser Gelegenheit direkt ihr E-Mail-Konto einrichten.

Ausserdem wird an diesem Abend ein 3D-Drucker präsentiert.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich
Ellen Kuchinka

LocalTalk Luzern

Weitere Infos

<http://www.mus.ch/lt-luzern>

<http://www.reichmuth-informatik.ch>

LocalTalk Bern

Datum

Mittwoch, 27. November, 19 Uhr

Thema

Erfahrungen mit OSX Mavericks und Passwort-Manager-Apps

Weitere Infos

Der LT-Bern wird in Form eines jeden Monat stattfindenden Stammtisches durchgeführt. Die Themen werden kurzfristig bestimmt und sind auf der Website zu finden. Die Treffen werden im Hotel/ Restaurant «Alpenblick», Kasernenstrasse 29, durchgeführt, das vom Bahnhof mit Tram 9, Haltestelle Breitenrain, rasch erreichbar ist.

<http://www.mus.ch/lt-bern>

<http://www.alpenblick-bern.ch>

Christian Zuppinger,
czuppinger@bluewin.ch

LocalTalk Zürich – Letzte Veranstaltung in diesem Jahr

Datum / Zeit / Ort

Donnerstag, 28. Nov., ab 17.45 Uhr (für jene, die zusammen essen wollen) im Restaurant «Vietnam», Uetlibergstrasse 77, 8045 Zürich. [Lageplan](#)

Eigentlicher LocalTalk Zürich um 19.15 Uhr, Punkt G Gestaltungsschule Zürich, Räfelstrasse 25, 8045 Zürich (Bahnhof Zürich-Binz, weiter zu Fuss oder Bushaltestelle Grubenstrasse). [Lageplan](#)

Thema: Dem Betriebssystem OS X unter die Haube geschaut

Das Betriebssystem ist zusammen mit der Hardware die Grundlage einer Computerplattform. Apples OS X ist das Bindeglied zwischen dem Mac und den darauf installierten Programmen. Es bietet mächtige Funktionen und Möglichkeiten, die Normalanwen-

dern manchmal kaum bekannt oder bewusst sind. Zur besseren Übersicht werden grundlegende Konzepte und Beispiele von sinnvollen Anwendungen für die Praxis vorgestellt, z.B. Benutzerkonten und Zugriffsrechte, das Dateisystem, das Zusammenspiel von Betriebssystem und Hardware, Netzwerke, Virtualisierung.

Referent: Eric Soder

Erster LocalTalk 2014: am 30. Januar

Allgemeines zum LocalTalk

Der normale LocalTalk dauert bis etwa 22 Uhr. In der Regel wird über ein bestimmtes Thema und über Neues aus dem Hause Apple referiert. Türöffnung ist jeweils ab 18.45 Uhr. Wer einen hauseigenen Rechner im Computerraum benutzen will, muss seine eigene Maus (USB) mitbringen.

Der LocalTalk Zürich bietet allen die Gelegenheit, sich zu treffen und Erfahrungen auszutauschen.

Also bis bald, mit herzlichem Gruss
*das LocalTalk-Team Zürich mit
Marit, Andreas und Thomas*

Nächster Stammtisch am 27. Febr.

Der Stammtisch findet immer in geraden Monaten statt. Am Stammtisch des LocalTalks Zürich werden in lockerer Runde allgemeine Aspekte und Probleme im Zusammenhang mit Apple (Mac-Computer, iPhone und iPad) diskutiert. Themen für die Diskussion oder allfällige Probleme kann man schon im Voraus melden, damit sich das Team auf den Stammtisch vorbereiten kann. Wünsche bitte per Mail an marit.harmelink@mus.ch

Weitere Infos: <http://www.localtalk.ch>